

Sehr geehrte Bewerberin,  
sehr geehrter Bewerber,

für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung ist es erforderlich, dass personenbezogene Daten bei Ihnen erhoben werden. Dabei ist uns der Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr wichtig. Die Datenschutz-Grundverordnung sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Dem kommen wir hiermit nach: :

Die zuständige Stelle für die Erhebung der Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und damit verantwortlich im Sinne von Art. 13 Abs. 1 lit. a) DSGVO ist die Hochschule Hannover

**Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen:**

Hochschule Hannover  
vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Josef von Helden  
Expo Plaza 4  
30539 Hannover

**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Hochschule Hannover  
-Datenschutzbeauftragter-  
Expo Plaza 12  
30539 Hannover  
[datenschutzbeauftragter@hs-hannover.de](mailto:datenschutzbeauftragter@hs-hannover.de)

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 lit. e DSGVO i. V. m. Art. 88 DSGVO i. V. m. § 12 NDSG (Niedersächsisches Datenschutzgesetz) i. V. m. § 88 NBG (Niedersächsisches Beamtenengesetz). Wenn Sie uns im Rahmen des Auswahlverfahrens Ihre vorherige Einwilligung zur Einsicht in Ihre Personalakte erklären, findet § 92 NBG Anwendung.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die rechtmäßige Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich. Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann Ihre Bewerbung im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Interne Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen, die Personalvertretung, die Gleichstellungsbeauftragte und ggf. die Vertretung schwerbehinderter Menschen. Einsicht in Ihre Personalakten, die uns nach Ihrer vorherigen Einwilligung im Rahmen eines Auswahlverfahrens übersandt werden, erhalten ausschließlich die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen.

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und darüber hinaus bis 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens gespeichert. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten. Im Falle einer Zusage und möglichen Einstellung werden Ihre Unterlagen in Ihre Personalakte überführt; die Speicherdauer richtet sich dann nach § 94 NBG.

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) zu. Außerdem besteht ein etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, zu.